

H₂OCEANO 15-23-28



I	Installazione, uso e manutenzione	pag. 2
UK	Installation, use and maintenance	pag. 22
F	Installation, usage et maintenance	pag. 42
E	Instalación, uso y mantenimiento	pag. 62
D	Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung	pag. 82
NL	Installatie, gebruik en onderhoud	pag. 102
SL	Vgradnja, uporaba in vzdrževanje	str . 122
PT	Instalação, uso e manutenção	pág. 142
CZ	Návod na použití a instalaci	str. 162

WÄRMETECHNISCHE MERKMALE

H2OCEANO wurde entworfen, um Wasser durch eine automatische Verbrennung von Holz im Brennraum zu erhitzen. Das Wasser im Heizkamin wird erwärmt und an die Heizanlage geschickt (Heizkörper, beheizte Handtuchhalter, Strahlungsplatten am Fußboden), er beheizt außerdem den Raum, in dem er sich befindet, durch Abstrahlung mit natürlicher Konvektion.

Der Heizkamin DARF NIEMALS OHNE WASSER IN DER ANLAGE BETRIEBEN WERDEN.

Das Wasser wird erwärmt, indem es im Zwischenraum zirkuliert, der die gesamte halbrunde Wand und die Wölbung des Feuerraums umspült.

Der Hohlraum ist aus Stahlblech von großer Stärke gefertigt. Der Feuerraum ist vorne durch eine Tür geschlossen, die für die Reinigung der Scheibe nach oben geschoben wird.

INNOVATIVES PATENTIERTES ASCHENROST

Erlaubt die Verteilung der primären Verbrennungsluft, nicht nur von unten nach oben, sondern auch in horizontaler Richtung, um eine hohe Sauerstoffversorgung der Flamme, eine bessere Verbrennung und mehr Leistung zu ermöglichen.

TÜR MIT "DICHTUNGSSCHUTZ"

Während der Gleitbewegung bleibt die Tür zum Schutz der Dichtungen, leicht von der Öffnung des Heizkamins abgerückt. In geschlossener Position schließt sie perfekt, um die höchste Dichtigkeit und damit einen optimalen Wirkungsgrad zu gewährleisten. Der Griff ist abnehmbar, kann aber auch an der Tür befestigt werden (siehe S. 83)

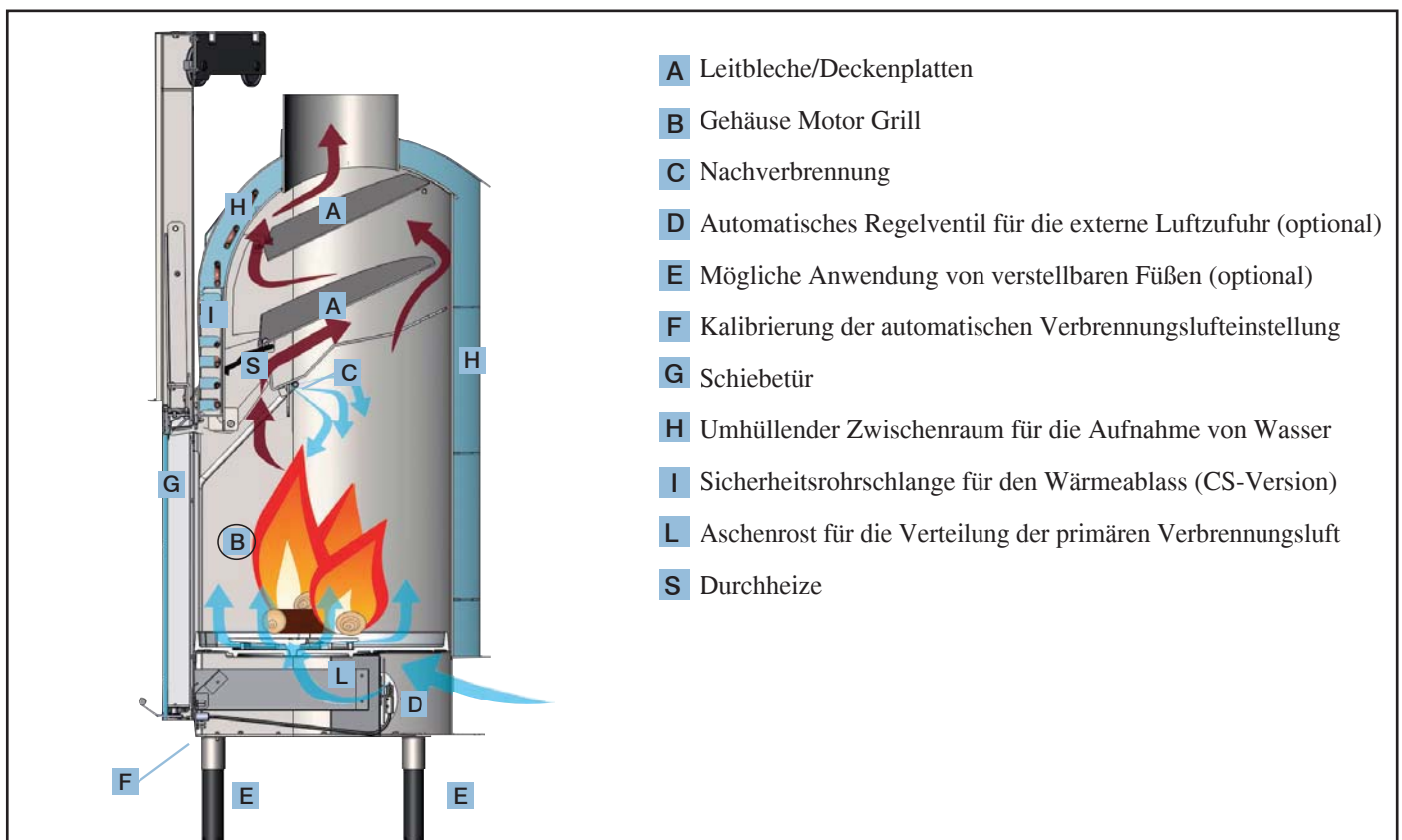
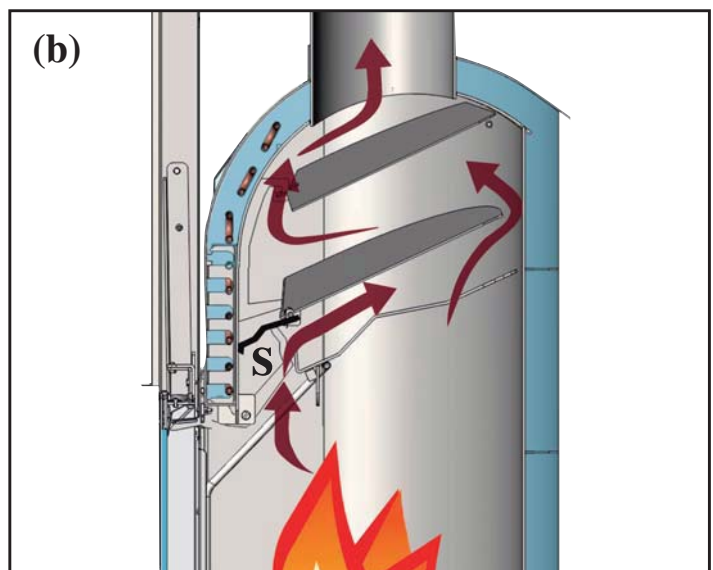
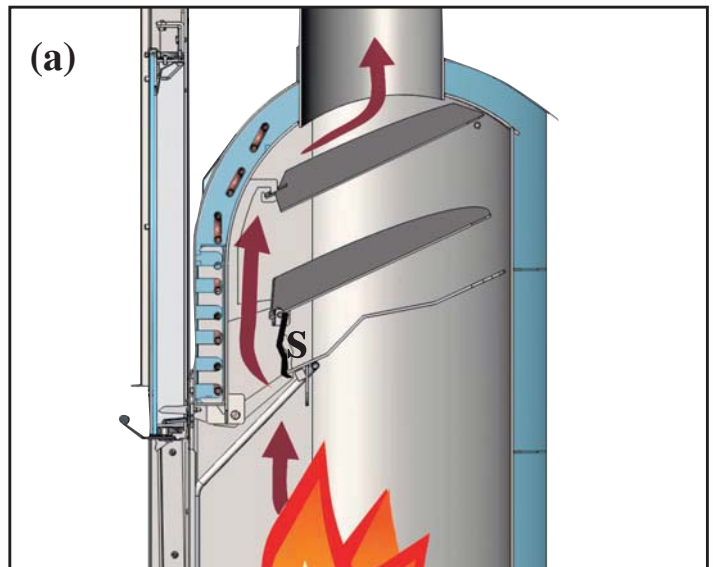
AUTOMATISCHE RAUCHGASUMLEITUNG

Um den Beginn der Verbrennung bei offener Tür in der Zündphase zu erleichtern, bleibt die Rauchgasklappe (S) in offener Stellung stehen, damit die Rauchgase unmittelbar und leicht den Rauchgasabzug erreichen können.

Wenn die Verbrennung gut fortgeschritten ist, schließt sich beim Schließen der Tür auch automatisch die Rauchgasklappe (S - fig. b).

In dieser Position wird der Rauch, bevor er das Abzugsrohr erreicht, abgelenkt, um das Wasser zu umspülen und seine Wärme auf wirkungsvolle Weise abzugeben.

Der Bypass wird automatisch durch die Türbewegung gesteuert.

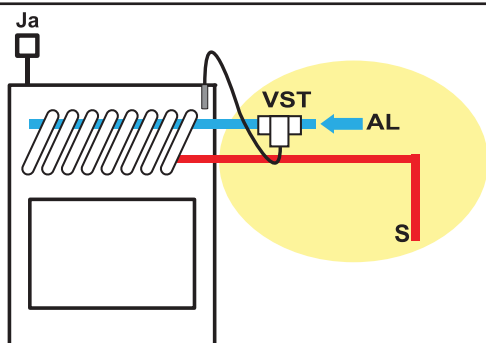


SICHERHEITSHINWEISE

WICHTIG: AN ANLAGEN MIT GESCHLOSSENEM GEFÄSS DÜRFEN NUR HEIZKAMINE MIT ROHR-SCHLANGE INSTALLIERT WERDEN, DIE ÜBER EIN ÜBERHITZUNGSSCHUTZVENTIL BETÄTIGT WIRD

(mit CS markierte Ausführung).

- Die ordnungsgemäße Ausführung der Anlage gebührt dem Installateur, der die Normen UNI 10683 – 9515/90 – 10412:2 berücksichtigen muss
- Die Arbeiten müssen vollständig von gemäß der Min.-VO Nr. 46 nach Gesetz Nr. 46/90 befähigtem Personal ausgeführt werden



Das Überhitzungsschutzventil (ÜSV - von Edilkamin bereitgestellt) ist mit einem Mindestdruck von 1,5 bar an den Kühlkreislauf (AL) anzuschließen.

JA = Automatische Entlüftung

S = Ablass

H₂OCEANO DARF NIEMALS OHNE WASSER IN DER ANLAGE. MUSS MIT EINEM DRUCK VON ETWA 1,5 BAR BETRIEBEN WERDEN.

EIN MÖGLICHER BETRIEB "IN TROCKENZUSTAND" WÜRDEN DEN WASSERGEFÜHRTER-KAMIN UNWIDRIFLICH BESCHÄDIGEN.

- Der Heizkamin wurde entworfen, um Wasser durch eine automatische Verbrennung von Holz im Brennraum zu erhitzen.
- Die einzigen durch den Gebrauch des Heizkamins herrührenden Gefahren sind mit der mangelnden Einhaltung der Installationsvorschriften, einer direkten Berührung der (externen) elektrischen Teile unter Spannung, einem Kontakt mit dem Feuer und heißen Teilen und der Einführung von fremden Stoffen verbunden.

• Für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist der Heizkamin entsprechend den Angaben dieses Merkblatts zu installieren und während seines Betriebs darf die Klappe nicht geöffnet werden, es sei denn zum Nachlegen von Holz im Brennraum.

• In keinem Fall dürfen in den Feuerraum fremde Stoffe eingeführt werden.

• Für die Reinigung des Rauchablasses dürfen keine entflammenden Erzeugnisse verwendet werden.

• Die Scheibe kann in KALTEM Zustand mit einem besonderen Erzeugnis (z.B. GlassKamin) und einem Tuch gereinigt werden. Nicht in warmem Zustand reinigen.

• Während des Betriebs des Heizkamins erreichen die Abzugsrohre und die Kaminklappe hohe Temperaturen.

• Keine nicht wärmebeständigen Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Heizkamins platzieren.

• NIEMALS flüssige Brennstoffe verwenden, um den Kamin anzuzünden oder die Glut zu entfachen.

• Die Belüftungsöffnungen im Installationsraum, noch die Lufteinlässe des Heizkamins selbst verschließen.

• Den Heizkamin nicht nassen, sich den elektrischen Teilen nicht mit nassen Händen nähern.

• Keine Reduzierstücke auf die Rauchabzugsrohre stecken.

• Der Heizkamin ist in Räumen zu installieren, die den Brandschutzvorschriften entsprechen und mit allen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Geräts erforderlichen Ausstattungen (Anschlüsse und Abflüsse) versehen sind.

Liter ?

- Die Heizungsanlage muss mit einem Ausdehnungsgefäß ausgestattet sein, das nur für den Heizkamin bestimmt ist und auf der Grundlage des Wasservolumens in der Anlage berechnet wird (es ist kein mit anderen Wärmeerzeugern gemeinsames Ausdehnungsgefäß zugelassen).

1 Jahr

- Die Sicherheitsventile und Überhitzungsschutzventile müssen mindestens einmal im Jahr von nach der Min.-VO nach Gesetz Nr. 46/90 befähigtem Personal überprüft werden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

IM FALL DER INSTALLATION AN ANLAGEN MIT OFFENEN GEFÄSSEN

Die Anschlüsse, die Inbetriebnahme und die Betriebskontrolle sind durch Fachpersonal auszuführen, das in der Lage ist, die Anschlüsse gemäß den geltenden Vorschriften und insbesondere dem Gesetz Nr. 46/90 (D.M. 37), sowie unter Einhaltung der vorliegenden Bestimmungen auszuführen.

Für Installationen im Ausland richten Sie sich bitte nach den Vorschriften des Landes.

Die Befüllung des Heizkamins und der Anlage muss mittels des geöffneten Ausdehnungsgefäßes mittels natürlichen Falls des Wassers durch das Füllrohr erfolgen (Durchmesser nicht geringer als 18 mm).

Während dieses Vorgangs alle Lüftungsventile der Heizkörper öffnen, um Luftblasen in der Anlage zu vermeiden, die die Zirkulation des Wassers behindern könnten.

NOTA BENE:

Da offene Ausdehnungsgefäß ist 3 m höher als das höchste Element des Primärkreises und 15 m niedriger als der Ausgang des Heizkamins zu platzieren.

- Die Höhe des Gefäßes muss jedenfalls derart sein, dass es einen höheren Druck als den von der Umwälzpumpe erzeugten erzeugt.
- Die Anlage niemals unmittelbar mit dem Druck des Wasser- netzes befüllen, da dieser höher als der auf dem Typenschild des Heizkamins angegebenen sein könnte, was zu Schäden am Heizkamin selbst führt.
- Das am Ausdehnungsgefäß vorhandene Sicherheitsrohr muss frei, ohne Absperrhähne und entsprechend wärme- gedämmt sein, um ein Einfrieren des darin enthaltenen Was- sers, wodurch der Anschluss beschädigt würde, zu vermeiden.
- Das Befüllungsrohr muss ohne Hähne und Kurven sein.
- Der maximale Betriebsdruck darf 1,5 bar nicht überschreiten.
- Der Abnahmedruck beträgt 3 bar
- Es ist angebracht, das Wasser in der Anlage mit einem Frostschutzmittel zu ergänzen oder sich an die Richtlinie UNI 8065 zu halten.
- Niemals das Feuer im Heizkamin entzünden (auch nicht versuchs- halber), wenn die Anlage nicht mit Wasser gefüllt ist; dieser könnte unwiderruflich beschädigt werden.
- Die Abflüsse des Überhitzungsschutzventils (VST) und des Sicherheitsventils (VSP)(Schaltpläne auf den folgenden Seiten) anschließen
- Die Dichtigkeitsabnahme der Anlage bei offenem Ausdehnungsgefäß vornehmen
- Im Kreislauf des Sanitärheißwassers ist es ratsam, ein Sicherheitsventil mit 6 bar zu installieren, um eine etwaige Zunahme des Volumens des im Tauscher enthaltenen Wassers abzulassen.
- Alle Bestandteile der Anlage Umwälzpumpe, Tauscher, Ventile, usw.) an für die ordentliche und außerordentliche Wartung leicht zugänglichen Stellen anbringen.

WASSERBEHANDLUNG

Den Zusatz von Frost-, Kalk- und Rostschutzmittel vorsehen. Sollte das Füll- und Nachfüllwasser härter als 35°F sein, Was- serenthärtungsmittel zusetzen.

IM FALL DER INSTALLATION AN ANLAGEN MIT GESCHLOSSENEN GEFÄSSEN

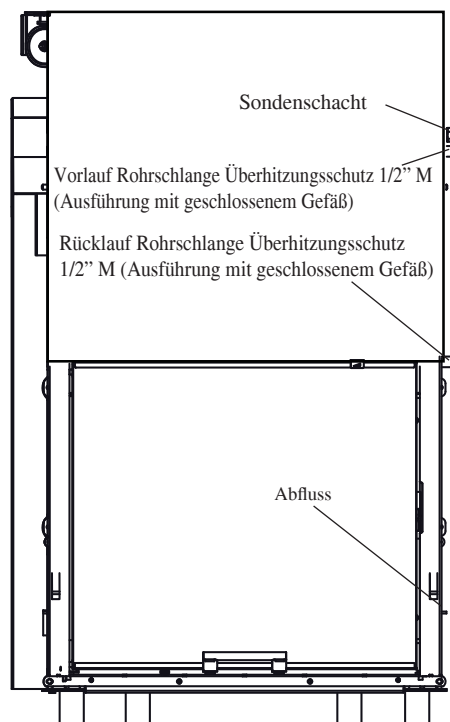
(Zusätzliche, zu den für Anlagen mit offenen Gefäßen beschriebene Bestimmungen)

- Bei der Befüllung darauf achten, dass 1,5 bar nicht über- schritten werden.
- Es ist möglich, den Heizkamin in einer Anlage mit GE- SCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS nur in der Ausführung mit von Überhitzungsschutzventil gesteuerter Rohrschlange zu installieren (mit CS markierte Ausführung).
- Für den Fall des Anschlusses des Heizkamins an eine be- stehende Anlage ist die Notwendigkeit eines weiteren GESCHLOSSENEN AUSDEHNUNGSGEFÄSSES in der Anlage zu berücksichtigen.
- Der Druck oberhalb des Kühlkreislaufs muss mindestens 1,5 bar betragen (UNI 10412/2 Punkt 6.2).

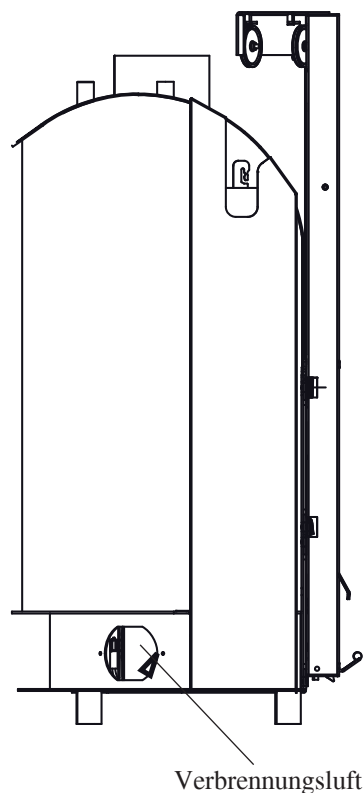
Sich auf die Norm UNI 8065-1989 (Behandlung des Wassers in privaten Heizungsanlagen) beziehen.

ABMESSUNGEN

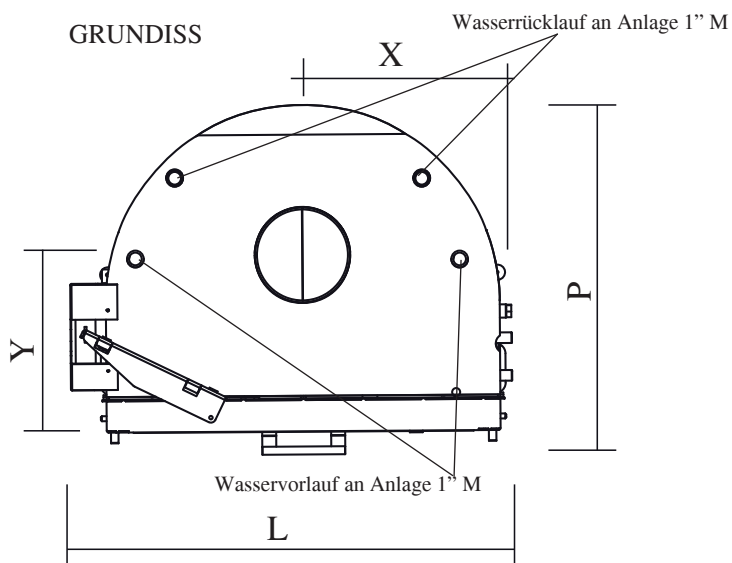
FRONT



SEITE



GRUNDRISS



DEUTSCH

	H2OCEANO 15 - 15/CS	H2OCEANO 23 - 23/CS	H2OCEANO 28 - 28/CS	
L	74	88	106	cm
P	62	68	83	cm
H	135 ohne Füße (mit Füßen + 14 cm)	147 ohne Füße (mit Füßen + 14 cm)	147 ohne Füße (mit Füßen + 14 cm)	cm
X	34	34	51	cm
Y	36	37	50	cm
Innenabmessungen Feuerraum	50x38	60x50	78x60	cm

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

WÄRMETECHNISCHE MERKMALE

	15-15/CS	23-23/CS	28-28/CS	
Nutzheizleistung	20,0	28,0	34,5	kW
Nennleistung	16,6	23,0	28,1	kW
Nennleistung wasserseitig	8,2	13,3	17,4	kW
Gesamt-Wirkungsgrad (zirka)	83,1	82,3	81,5	%
∅ Steck- Rauchabzug	18	22	25	cm
Höchster Betriebsdruck	1,5	1,5	1,5	bar
Brennstoffverbrauch	4,4	6,1	7,5	kg/h
Wasserinhalt	75	100	130	Liter
Beheizbares Raumvolumen *	435	600	730	m ³
Gewicht inkl. Verpackung	251	303	308	kg
Sanitärheißwasser-Erzeugung (kit 1- 3 - N3 - N3bis)**	13-14	13-14	13-14	Liter/min
∅ Außenlufteinlass	12,5	12,5	12,5	cm
Anlagenvorlauf (male)	1"	1"	1"	zoll
Anlagenrücklauf (male)	1"	1"	1"	zoll

NB: DATA PROJECT (Verweis auf EN 13229)

* Das Beheizbare Raumvolumen ist berechnet bei einer Isolation nach den neuesten Richtlinien, und anschließenden Änderungen und aufgrund einer Wärmeanforderung von 33 Kcal/m³ pro Stunde.

* Die Wahl des richtigen Standortes der Wassergeführter-Kamin ist sehr wichtig.

* * Temperatur im Heizkessel 70° - (ΔT=25K)

DER DURCHMESSER DES RAUCHABZUGSROHRS MUSS VON EINEM INSTALLATEUR IN BEZUG AUF SEINE HÖHE BEWERTET WERDEN.

Die oben aufgeführten Angaben sind Richtwerte.

EDILKAMIN s.p.a. behält sich das Recht vor, die Produkte ohne Vorankündigung und ausschließlich nach eigenem Ermessen zu ändern.

INSTALLATION

WICHTIGE HINWEISE ZUR INSTALLATION

Außer den im vorliegenden Dokument enthaltenen Angaben, die UNI-Normen beachten:

- n. 10683/2005 - Wärmeerzeuger mit Holzbefuerung: Installationsanforderungen.
- n. 9615/90 - Berechnung der Innenabmessungen von Kaminen.
- n. 10412:2 - Heizungsanlagen mit Heißwasser. Spezifische Sicherheitsanforderungen für Anlagen mit Haushaltsheizgeräten mit eingebautem Heizkessel, Befuerung mit festem Brennstoff, mit Leistung des Feuerraums oder Gesamtleistung der Feuerräume nicht höher als 35 kW.

Insbesondere:

- **Vor jeder Einbautätigkeit ist wichtig**, die Übereinstimmung der Anlage gemäß der Norm UNI 10683, Abs. 4.1/4.1.1/4.1.2 zu überprüfen.
 - **Nach erfolgtem Einbau, muss der Installateur die Inbetriebnahme** vornehmen und die Bescheinigungen gemäß der Norm UNI 10683 Abs. 4.6 und 5 ausstellen.
 - **Der Anschluss, die Inbetriebnahme und die Betriebsprüfung des Heizkamins** muss von Fachpersonal ausgeführt werden, das in der Lage ist, die Elektro- und Wasseranschlüsse gemäß der Norm UNI 10683 Abs. 4.5, UNI 1041:2, sowie unter völliger Einhaltung der vorliegenden Montageanleitungen vorzunehmen.
 - Die Überprüfung muss bei brennendem und seit einigen Stunden voll betriebem Kamin erfolgen, um gegebenenfalls Eingriffe vornehmen zu können, bevor der Kamin verkleidet wird. Die Ausbaurbeiten wie beispielsweise:
 - Bau der Rauchfangverkleidung
 - Montage der Kaminverkleidung
 - Ausführung von Lisenen, Anstrichen, usw. sind nach erfolgter erfolgreicher Abnahme auszuführen.
- EDILKAMIN haftet folglich nicht für Kosten von Abriss- und Wiederherstellungseingriffen, selbst wenn diese auf Austauscharbeiten von möglicherweise fehlerhaften Kaminteilen zurückzuführen sind.

AUSSENLUFTZUFUHR

Die Verbindung nach außen, mit einem Leitungsquerschnitt von mindestens 12,5 cm Durchmesser (siehe technische Tabelle), ist für den guten Betrieb des Heizkamins unerlässlich, diese muss daher unweigerlich erstellt werden.

Dieser Anschluss muss den Mechanismus der Luftregelung (E). Der separat gelieferte Mechanismus kann es sowohl rechts wie links vom Heizkamin montiert werden.

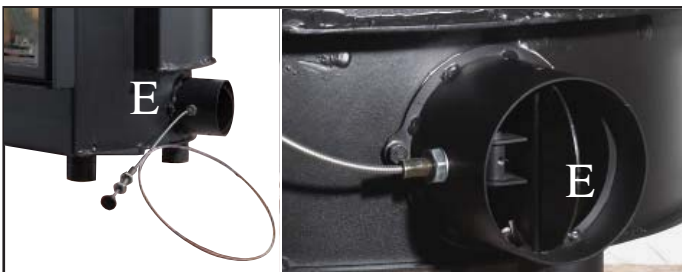
Der Anschluss kann mit einem Aluminiumschlauch hergestellt werden.

Die Abdichtung an den Stellen, an denen ein Luftaustritt möglich ist, sorgfältig ausführen.

Der Luftregelungsmechanismus (E) kann abgebaut und auf der rechten Seite des Heizkamins wieder angebracht werden.

Es wird empfohlen, außen am Lufteinlass ein Schutzgitter anzubringen, das jedoch nicht den Nutzquerschnitt verringern darf.

Für einen Leitungsverlauf von mehr als 3 m oder mit Kurven, ist der angegebene Querschnitt um 10% bis 20% zu erhöhen. Die Außenluft muss auf der Höhe des Bodens eingefangen werden (sie darf nicht von oben kommen).



RAUCHFANG UND SCHORNSTEIN

Der Rauchabzug des Heizkamins besitzt einen kreisförmigen Querschnitt. Er ist für die Verwendung von Rauchgasabzugsrohren aus Edelstahl vorgesehen. Befindet sich der Zugang zum Rauchabzug nicht in der Senkrechten des Heizkamins, ist erforderlich, dass die Verbindung zwischen dem Heizkamin und dem Abzug keine Verengungen oder Winkel über 45° (Abb.1-2-3-4) aufweist. Für alte oder zu große Rauchfänge wird die Verrohrung mittels Edelstahlrohren von geeignetem Durchmesser und mit entsprechender Dämmung empfohlen. Für außen liegende Rauchfänge wird die Verwendung von denen aus doppelwandigem Edelstahl mit Wärmedämmung empfohlen. Die Baumerkmale, insbesondere, was die mechanische Festigkeit, die Isolierung und die Gasdichtigkeit betrifft, müssen geeignet sein, eine Rauchgastemperatur von mindestens 450°C zu ertragen. Auf der Höhe des Einsteckens des Stahlrohrs in den Rauchabzugstutzen des Heizkamins eine Abdichtung mit Hochtemperaturkitt vornehmen.

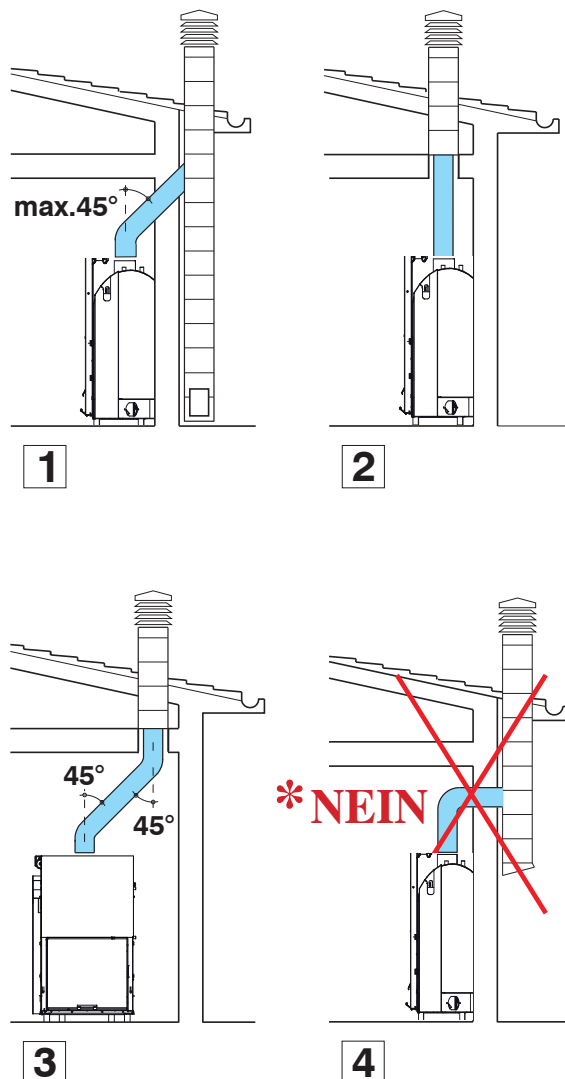
Grundlegende Eigenschaften des Schornsteins sind:

- Innenquerschnitt an der Basis gleich dem des Rauchfangs
- Ausgangsquerschnitt nicht weniger als der doppelte Querschnitt des Rauchfangs
- Voll dem Wind ausgesetzte Lage, oberhalb des Daches und außerhalb der Rückschlagsbereiche.

Außerdem sind die Anweisungen der Norm UNI 10683

Abs. 4.2 Anschluss an das Rauchgasabzugssystem“ und der Unterabsätze zu berücksichtigen.

*** Die in Merkblatt beschriebene Abgasführung von 45° bzw. Verbot von 90° gilt nicht für Deutschland. Hier sind die entsprechenden Richtlinien und Normen für Abgasanlagen zu beachten!**



INSTALLATION

Im Fall der Verwendung einer vorgefertigten Verkleidung von Edilkamin, um die genaue Lage des Heizkamins zu bestimmen, ist es wichtig, das Modell der Verkleidung zu berücksichtigen. Je nach gewähltem Modell muss die Platzierung unterschiedlich erfolgen (die in der Verpackung einer jeden Verkleidung enthaltenen Montageanleitungen zu Rate ziehen).

Während des Einbaus stets die waagerechte Ausrichtung des Kamins überprüfen.

- In die Wand oder in den Fußboden ein Loch für den Außenlufteinlass bohren und diesen mit dem Luftregelungsmechanismus gemäß der Beschreibung im Absatz „Außenlufteinlass“ verbinden.

- Den Kamin mit dem Rauchfang mittels eines Edelstahlrohrs verbinden, wobei die in der Tabelle der technischen Merkmale angegebenen Querschnitte verwendet und die Angaben des Absatzes „Rauchabzug“ befolgt werden.

- Das Verhalten aller beweglichen Teile überprüfen, bevor der Kamin verkleidet wird.

-Die Abnahme und das erste Befeuern der Anlage vornehmen, bevor die Verkleidung montiert wird.

VERKLEIDUNGEN, DER RAUCHFANGABDECKUNG UND DEREN BELÜFTUNG

Der Sockel der Verkleidungen muss unbedingt den Durchlass der Innenumluft ermöglichen. Es müssen daher entsprechende Schlitz- oder Öffnungen für den Durchlass geschaffen werden. Die Teile aus Marmor, Stein, Ziegeln, die die Verkleidung bilden, müssen mit einem kleinem Abstand vom Fertigbauelement montiert werden, um einen möglichen Bruch wegen Wärmeausdehnung und übermäßiger Erhitzung zu vermeiden. Die Teile aus Holz müssen durch feuerfeste Platten geschützt werden, sie dürfen keine Berührungspunkte mit dem Heizkamin aufweisen, sondern müssen von diesem mindestens 1 cm

entfernt sein, um einen Luftstrom zur Vermeidung von Hitzeansammlung zu ermöglichen. Die Rauchabzugshaubenverkleidung kann aus feuerfesten Gipskarton- oder Gipsplatten hergestellt werden, jedenfalls jedoch aus absolut unbrennbarem Material. Es ist gut, das Innere der Rauchfangabdeckung zu belüften, indem eine Luftzufuhr von unten (Zwischenraum zwischen Tür und Balken) geschaffen wird, die durch Konvektion aus einem oben anzubringendem Luftgitter entweicht und so Wärmerückgewinnung ermöglicht und Überhitzung verhindert.

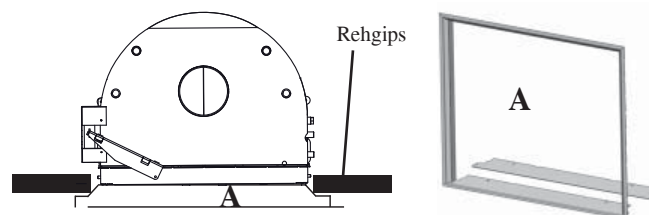
Die Rauchfangabdeckung muss entsprechende Instandhaltungstüren für die Anschlüsse vorsehen.

Außer dem oben Gesagten, die Angaben der Norm UNI 10683 in den Absätzen 4.4 und 4.7 („Wärmedämmung, Ausbauten, Verkleidungen und Sicherheitshinweise“) berücksichtigen.

Für den Fall der Verwendung von Installationsbausätzen, müssen diese mittels Isoliermatten vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins geschützt werden.

RAHMEN DER KAMINÖFFNUNG (auf Wunsch)

Um die Anpassung an die Komponenten der Verkleidung zu vereinfachen, kann der Heizkamin mit einem Rahmen (A) vervollständigt werden, der vorne an der Kaminöffnung angebracht wird.



GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Praktische Hinweise

- Es wird empfohlen, die Heizkörper des Raums, in dem der Heizkamin installiert ist, abzustellen. Die aus der Kaminöffnung abgestrahlte Wärme kann zum Heizen ausreichend sein.

- Eine unvollständige Verbrennung erzeugt übermäßige Verkrustungen auf dem Tauscherrohr. Um dies zu vermeiden, ist:

-Trockenes Holz zu verbrennen,

-Sicherstellen, dass der Brennraum eine gute Lage von Glut und glühender Kohle enthält, bevor weiteres Holz nachgelegt wird

-Holzscheite mit großem Durchmesser mit anderen mit kleinerem Durchmesser mischen.

- überprüfen, ob die Temperatur des Wasserrücklaufs mindestens 50 °C beträgt (Ventil für die Temperaturkontrolle verwenden).

Einschaltung

- Sicherstellen, dass mindestens ein Heizkörper immer geöffnet ist.

- Die Schalter des elektronischen Reglers aktivieren.

- Den Heizkamin mit einer Ladung trockenen Holzes von mittelgroßer Stückgröße befüllen und das Feuer anzünden.

- Einige Minuten warten, bis eine ausreichende Verbrennung erreicht wird.

- Die Tür schließen.

- Den Thermostat auf dem elektronischen Regler (*) auf eine Temperatur von 50-70°C einstellen.

N.B.: Während der ersten Brennvorgänge können sich leichte Farbgerüche entwickeln, die nach kurzer Zeit verschwinden.

3-Wege-Ventil

- In der Zündphase lenkt das 3-Wege-Ventil (*) den Wasserfluss ab und leitet das Wasser direkt in den Heizkamin zurück; bei Überschreiten der eingegebenen Temperatur leitet das Dreiwegeventil (*) das Wasser zum Vorlauf der Anlage (nicht vom installierten Kit abhängig).

Bypass-Klappe

- Bei Schließen der Ofentür werden die Verbrennungsgase automatisch umgeleitet, um so den Wirkungsgrad zu verbessern.

- Bei Öffnen der Tür öffnet sich die Klappe automatisch und ermöglicht so den Rauchgasen, direkt den Rauchabzug zu erreichen und verhindert so das Entweichen aus der Brennraumöffnung.

Überhitzungsschutzventil

Sollte die Temperatur des Wassers 90°C überschreiten (beispielsweise wegen einer übermäßigen Holzladung), tritt das Überhitzungsschutzventil in Funktion und es wird ein Alarmton ausgelöst. In diesem Fall wie folgt vorgehen: Auf keinen Fall weiteren Brennstoff nachladen und warten, bis die Temperatur unter 80°C sinkt, dazu die Kontrollleuchten auf dem elektronischen Regler überprüfen.

Bei mit Sanitärheißwassersatz ausgerüsteten Heizkaminen kann auch der Warmwasserhahn geöffnet werden, um den Abkühlungsprozess zu beschleunigen.

(*) Teile der Anlage, die vom Installateur vorzusehen sind.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN



Abb. 1

Einstellung Außenluft

Der Befehl über die entsprechende Klappe (E - Abb.1), die sich auf dem Stutzen für die Außenluftzufuhr befindet, regelt die für die Verbrennung erforderliche Primärluftmenge.

Durch Eindrücken des Knopfes schließt die Außenluftklappe, durch Ziehen des Knopfes öffnet sie.

THERMOSTATVENTIL AUF WUNSCH (ABB. 2)

Manuelle Einstellung der Verbrennungsluft (ist während der Installation durchzuführen)

Um die gewünschte Wassertemperatur zu erhalten, ist es notwendig, eine manuelle Kalibrierung des Thermostatventils vorzunehmen.

Durch Verwendung des mitgelieferten Inbusschlüssels (X - Abb. 3) kann das Thermostatventil eingestellt werden. Dazu die Schraube, die sich direkt unter der Aschenlade befindet, betätigen (Y - Abb. 3).

- Schraube rechts: Verbrennungsluft auf Minimum
 - Schraube ganz rechts: Verbrennungsluft auf Maximum
 - Natürlich sind sämtliche Zwischenpositionen möglich
- N.B.: Bei der Installation des Thermostatventils muss die Klappe für die manuelle Luftzufuhr entfernt werden. Dazu das Ventil und das Kabel komplett mit Knopf ausbauen (E - Abb. 1).

Automatische Einstellung der Verbrennungsluft

Die Verbrennungsluft wird durch Außenluftzufuhr über den Stutzen eingefangen (E - Abb. 1) und gelangt über den Aschenrost in den Feuerraum.

Sie wird über das V-Ventil (Abb. 2) eingestellt.

Ist die Temperatur im Feuerraum, im Vergleich zu der mit der Kalibrierung eingestellten niedrig, bringt sich das Ventil automatisch in die offene Position und ist die Temperatur umgekehrt zu hoch, wird es automatisch geschlossen.

Auf diese Weise ist es möglich, nur die Holzmenge zu verbrauchen, die erforderlich ist, um den gewünschten Wärmekomfort zu erreichen, und eine unnötige Verschwendung zu vermeiden. N.B: Wenn das Thermostatventil den Verbrennungslufteingang vollständig schließt (sehr hohe Temperatur im Feuerraum), wird stets ein Mindestzugang von Luft für die Reinigung der Scheibe gewährleistet.

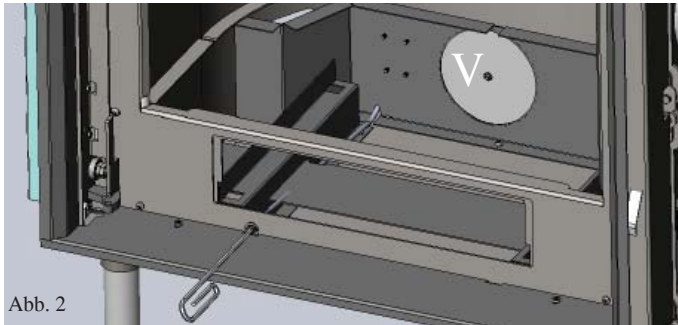


Abb. 2

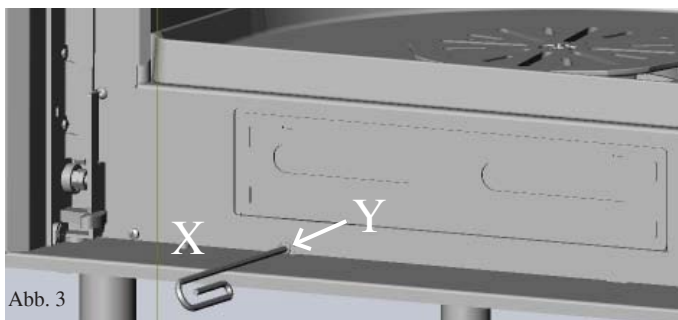


Abb. 3

Installation des "V" Thermostatventils, auf Wunsch

Alle Maßnahmen müssen bei ausgeschaltetem und kaltem Heizkamin durchgeführt werden.

Darüber hinaus muss die Stromversorgung getrennt werden.

Wie folgt vorgehen:

- Die Tür öffnen und in dieser Position blockieren, um im Innern des Feuerraums bequem arbeiten zu können (Abb. 4).

- Die folgenden Komponenten entfernen (Abb. 5):

- Aschenlade
- Rost aus Gusseisen
- Feuerboden

Anmerkung: Der Feuerboden liegt nur auf einer Dichtung auf, d.h. um ihn zu entfernen braucht er nur angehoben zu werden (bedenken Sie, das bei Anwendung des Heizofens über lange Zeit der Feuerboden und der Feuerraum fest aneinander haften).

- Das bereits zusammengebaute Thermostatventil auf der Befestigungsplatte installieren (Abb. 6 - S. 91).

- Die Platte mit den drei mitgelieferten Schrauben (S) am Boden des Feuerraums befestigen (Abb. 7 - S. 91).

Vor der Befestigung sicherstellen, dass das Einstellkabel und das Sondenkabel durch die entsprechenden Schlitze hindurch geführt werden.

- Das Einstellkabel muss in das vordere Loch unter der Aschenlade (Abb. 8 - Seite 91) eingefügt und mit dem mitgelieferten Sprengring in seiner Position befestigt werden.

- Das Sondenkabel wird entlang der rechten Seite der Aschenlade und über das Loch auf der rechten Seite, bis außerhalb des Heizkamins (Abb. 9 - S. 91) ausgerollt.

- An dieser Stelle wird die Sonde in den Schacht am Heizkamin (S. 86) eingeführt.

- Bevor der Feuerboden wieder eingesetzt wird, den Verschleißzustand der Dichtungen überprüfen (ggf. ersetzen) und die Dichtung auf den Umfang der Befestigungsplatte des Thermostatventils (Abb. 8 - S. 91) einsetzen.

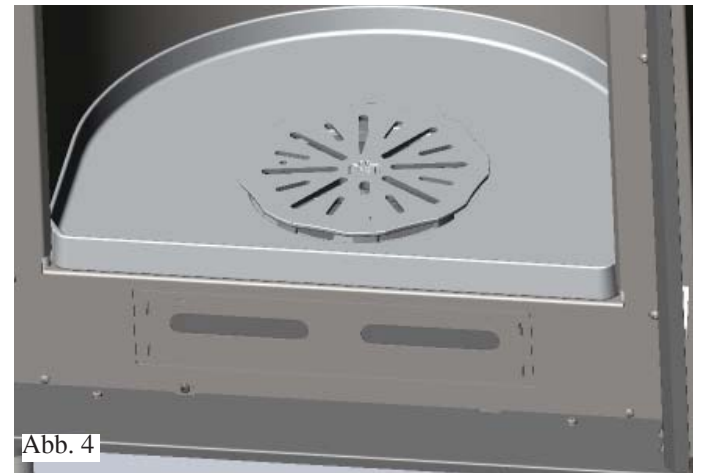


Abb. 4

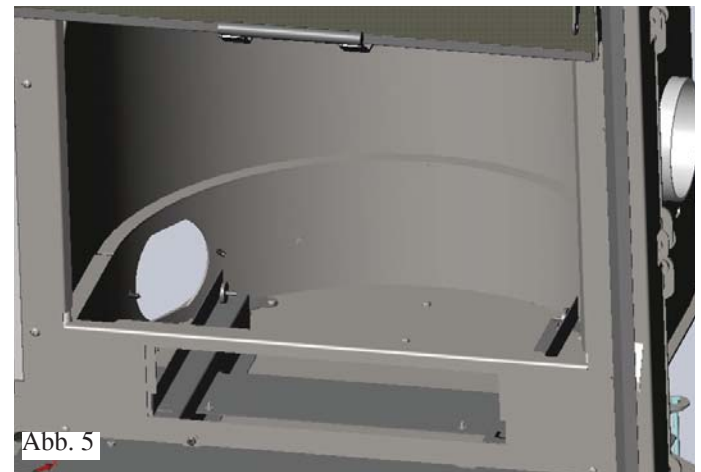
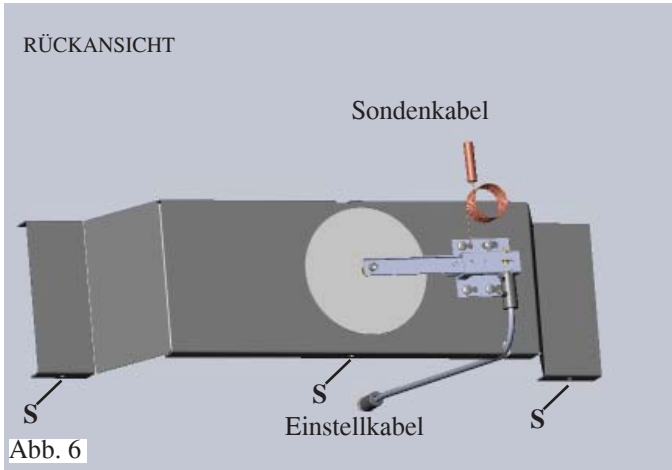
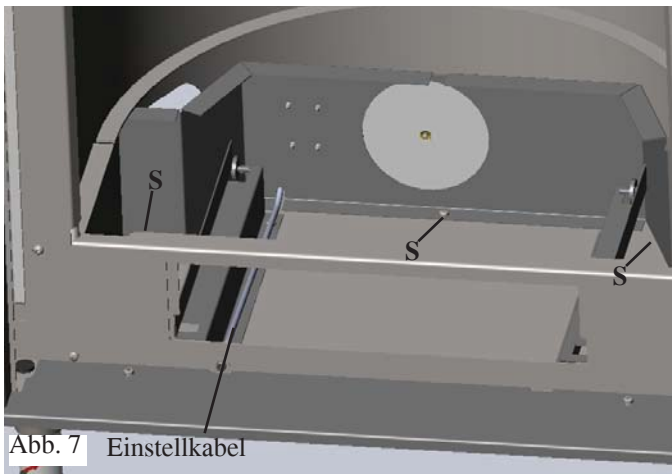


Abb. 5

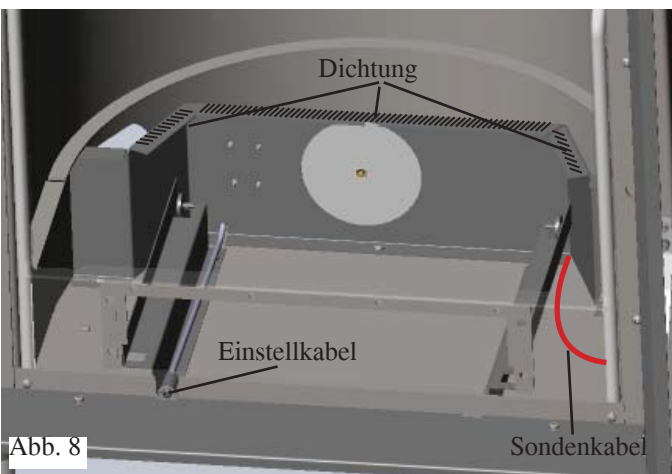
GEBRAUCHSANWEISUNGEN



Positionierung des Fühlers bei der Version OFFENES GEFÄSS



Positionierung des Fühlers bei der Version GESCHLOSSENES GEFÄSS Erst den Fühler des Wärmeablassventils einsetzen und anschließend den Fühler des Thermostatventils.

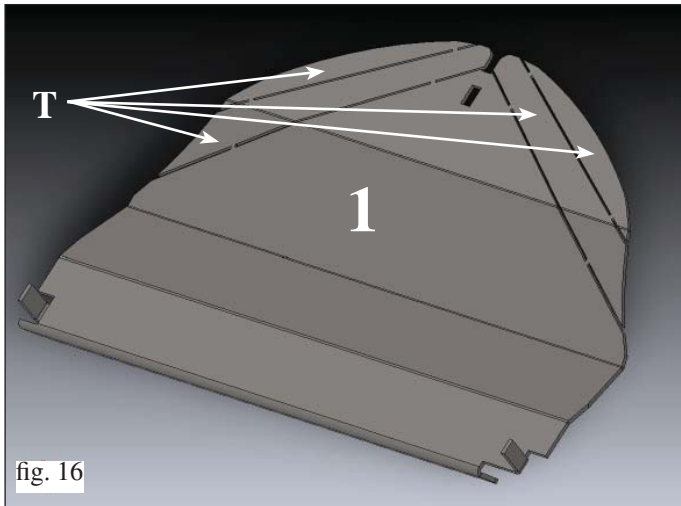


GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Anpassung an der Zugeigenschaften des Schornstein (Bild 16)

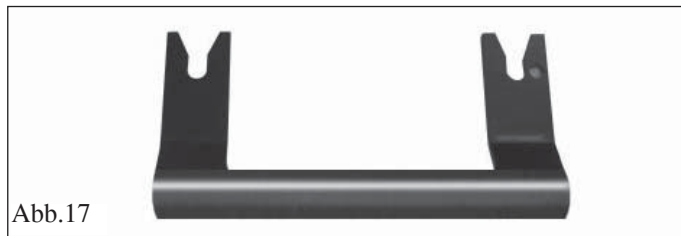
Falls einen zu niedrigen Zug vorhanden ist, könnte sich, bei der Eröffnung der Tür, einen Rauchaustritt bilden; in diesen Fall bitte wie folgend vorgehen:

- Die Metall Rauchumlenker ausbauen (1)
- Ein oder mehreren vorgeschrittenen Teile (T) entfernen, bis das Problem gelöst ist.



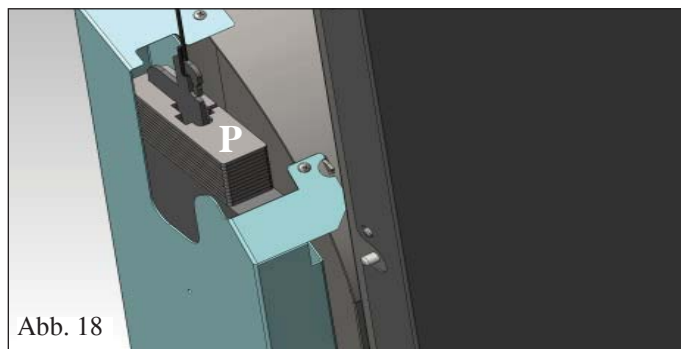
Öffnen der Tür

- Für das Öffnen der Tür den abnehmbaren mitgelieferten Griff verwenden (Abb. 17).
- Auch der Griff kann mithilfe der 2 mitgelieferten Zapfen an der Tür befestigt werden.



Installation der gegengewichte

Die Schiebetür des Kamins ist mit Gegengewichten versehen, die weichen Verschluss und eine weiche Bewegung gewährleisten. Die Wirkung der Gegengewichte kann durch Hinzufügen einer oder mehrerer, dem Heizkamin beigelegter Platte (zusätzliche Gegengewichte) reguliert werden (P - Abb. 18).



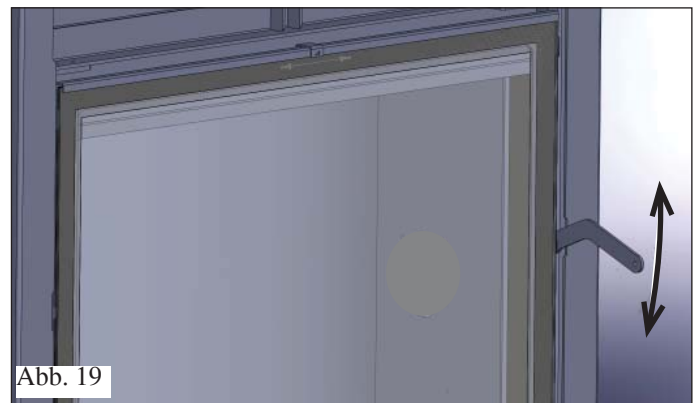
INSTANDHALTUNG

Reinigung des Brennraums

- Die Verkrustungen, die sich an den Innenwänden des Feuer-raums bilden, verringern die Wirksamkeit des Wärmeaustauschs.
- Es ist daher erforderlich, eine regelmäßige Reinigung auszuführen, indem das Wasser auf eine Temperatur von 80-85°C erhitzt wird, um die Verkrustungen aufzuweichen und sie anschließend mit einem Stahlspachtel zu entfernen.

Reinigung der Scheibe

- Die Reinigung der Scheibe mit dem besonderen Sprühmittel für Glaskeramik vornehmen (Glasskamin di Edilakmin).
- Die Reinigung der Scheibe muss bei kalter Scheibe erfolgen Für die Flügel Öffnen der Heckklappe ist notwendig, um in der geschlossenen Position zu bringen.
- Den "Kalthandgriff" in die Knagge zwischen dem Gestell und der Klappe stecken und zum Öffnen drehen (Abb. 18).

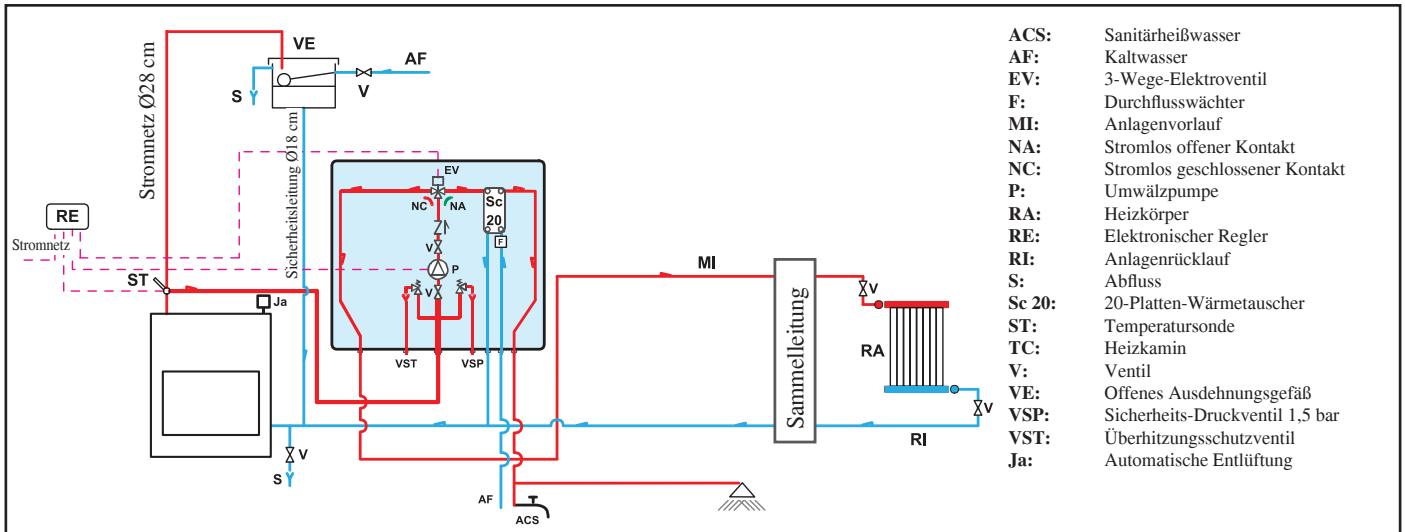


Am Produkt sind zwei VCI-Emitter-Scheiben angebracht (eine davon am Außenbereich, die andere in der Brenn-kammer). Die Scheiben nach dem Auspacken entfernen und mit dem normalen Abfall entsorgen.



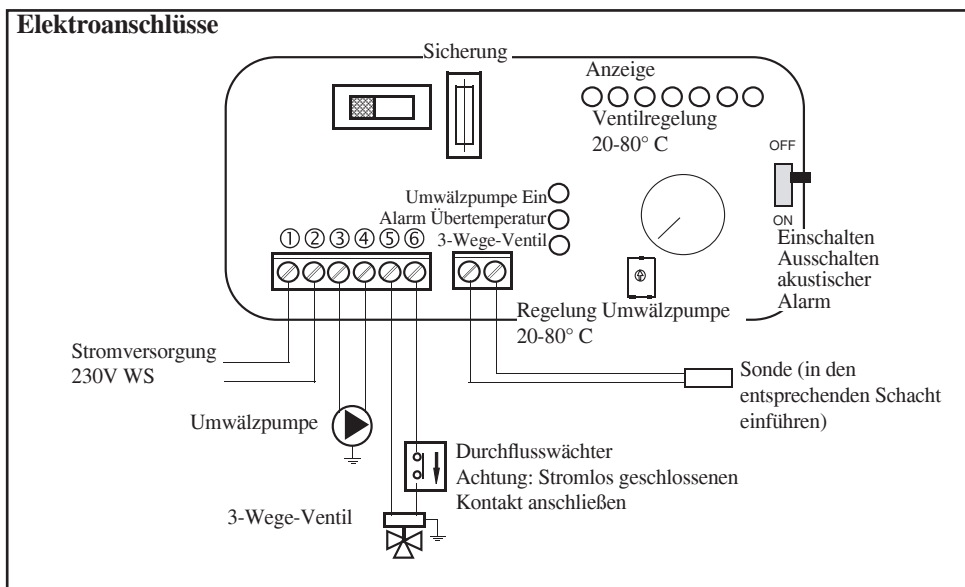
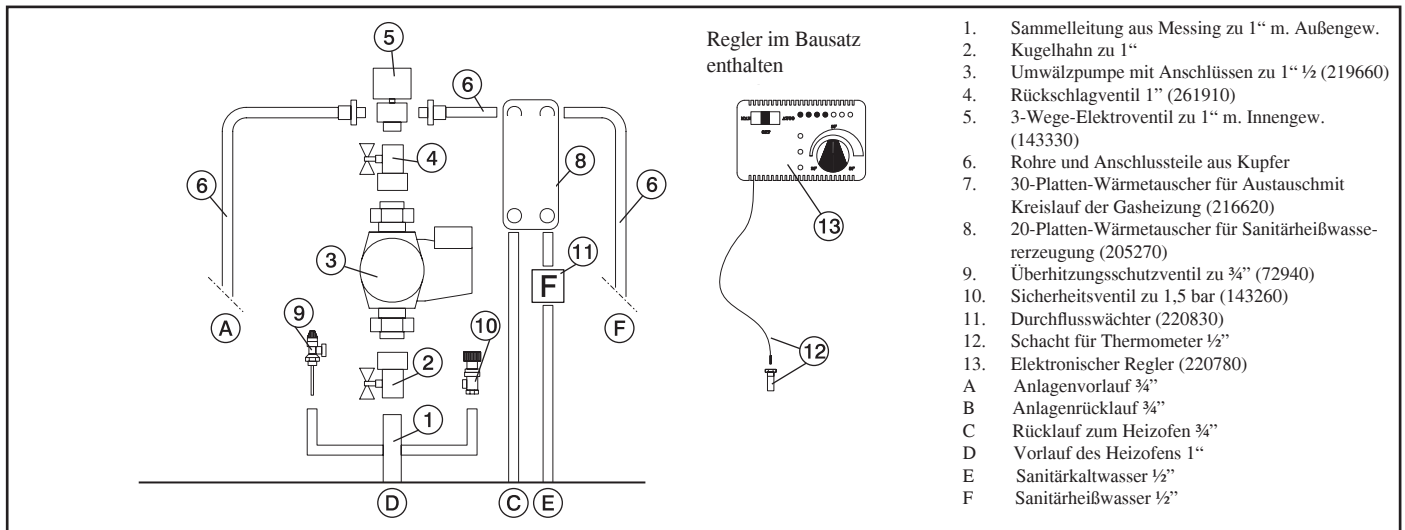
ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEISSWASSERERZEUGUNG UNTER VERWENDUNG DES BAUSATZES KIT 1



Der Bausatz Kit 1 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationssmatten entsprechend geschützt werden.



SCHALTSTELLUNGEN

- Schalter OFF** Alles ausgeschaltet
- Schalter MAN** Zwangsbetrieb Umwälzpumpe Ventil eingestellt
- Schalter AUTO** Umwälzpumpe eingestellt Ventil eingestellt
- Schalter Alarm** In Stellung OFF Alarmglocke ausgeschlossen



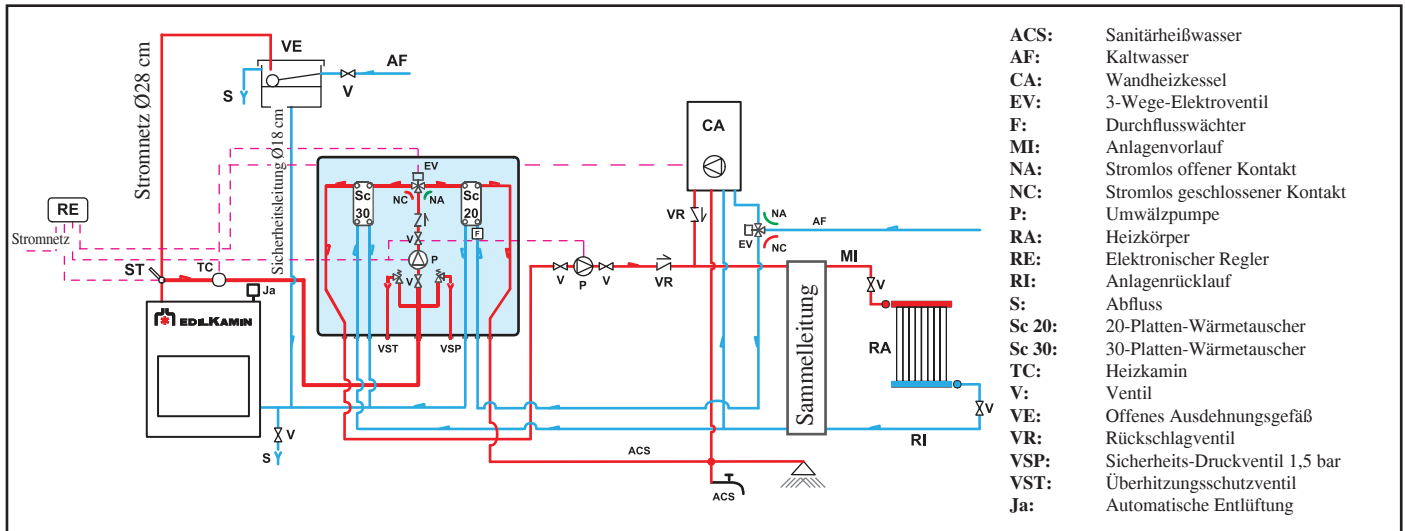
KIT 1

Art.-Nr. 261880

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

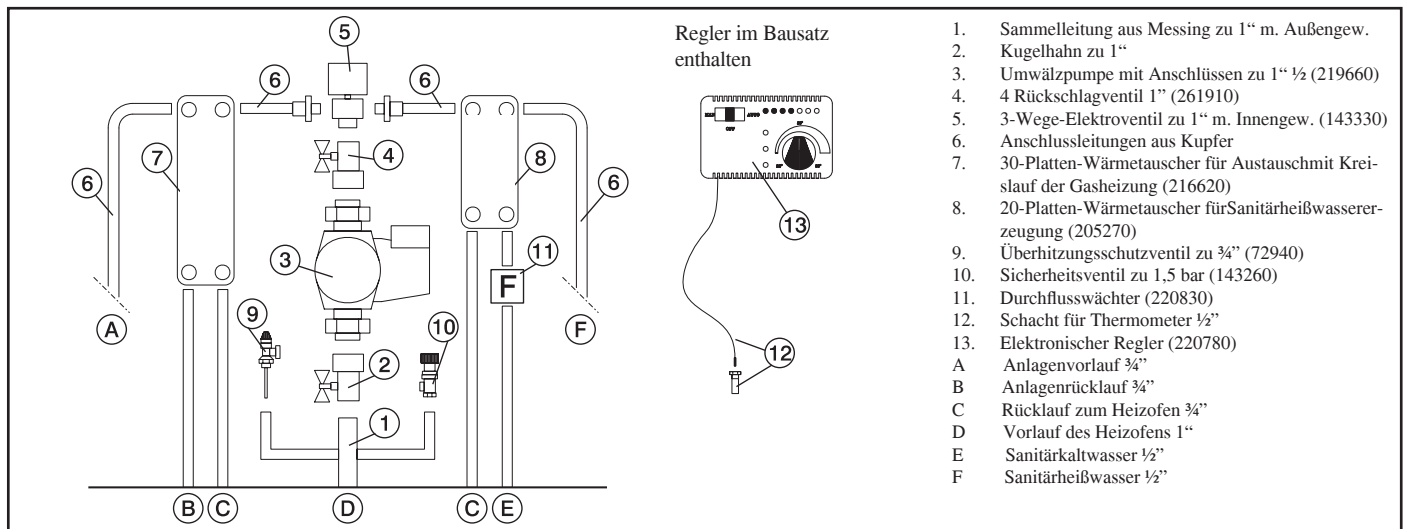
ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEISSWASSERERZEUGUNG + WÄN- DHEIZKESSEL UNTER VERWENDUNG DES BAUSATZES KIT 3

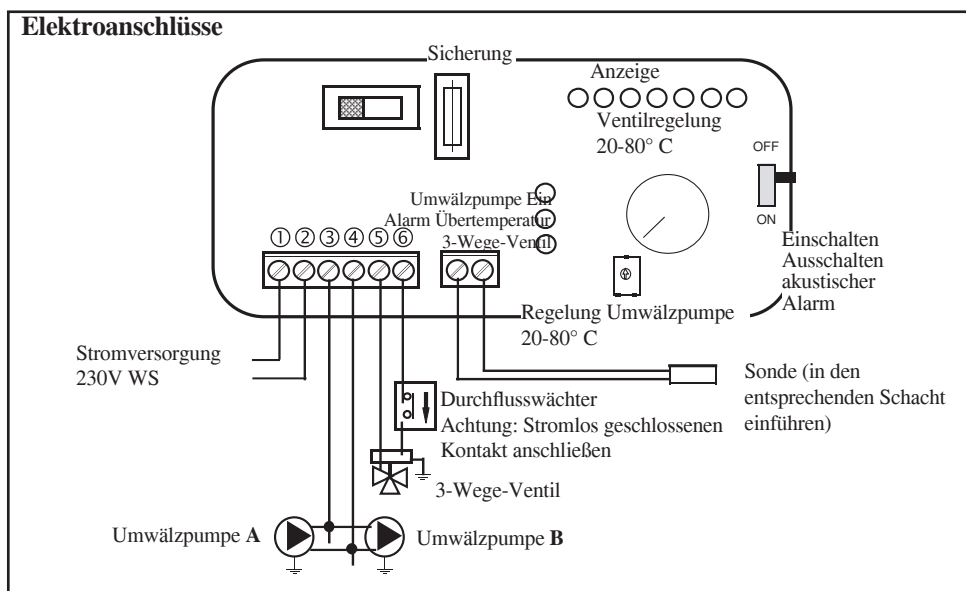


Der Bausatz Kit 3 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationssmatten entsprechend geschützt werden.



DEUTSCH



SCHALTSTELLUNGEN

- Schalter OFF** Alles ausgeschaltet
- Schalter MAN** Zwangsbetrieb Umwälzpumpe
Ventil eingestellt
- Schalter AUTO** Umwälzpumpe eingestellt
Ventil eingestellt
- Schalter Alarm** In Stellung OFF
Alarmglocke ausgeschlossen



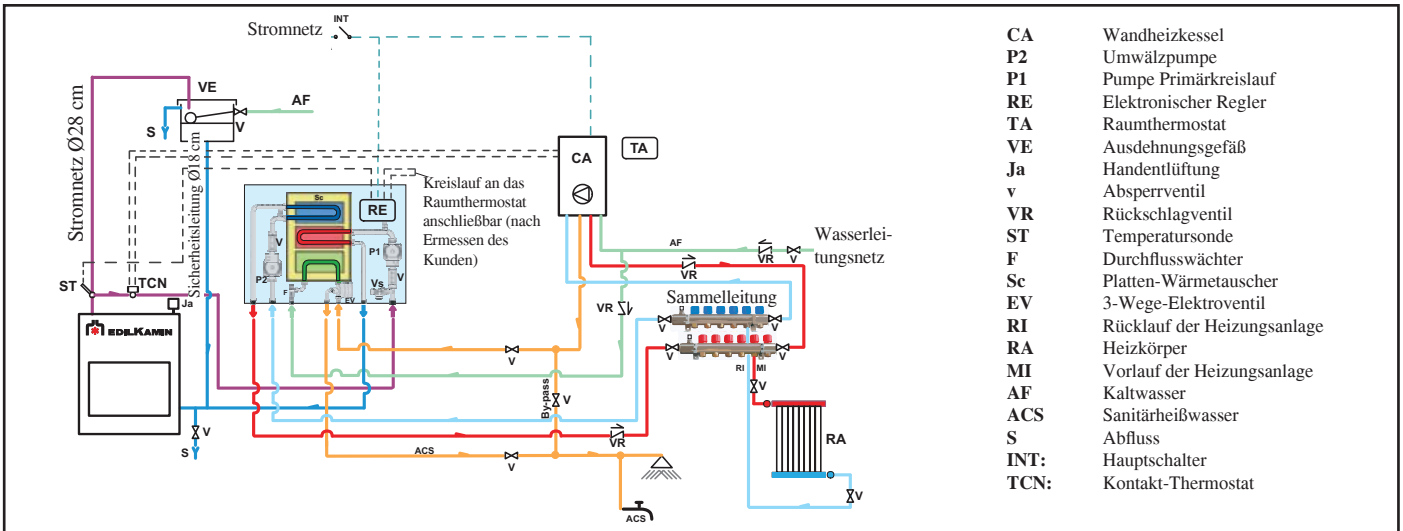
KIT 3

Art.-Nr. 261900

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

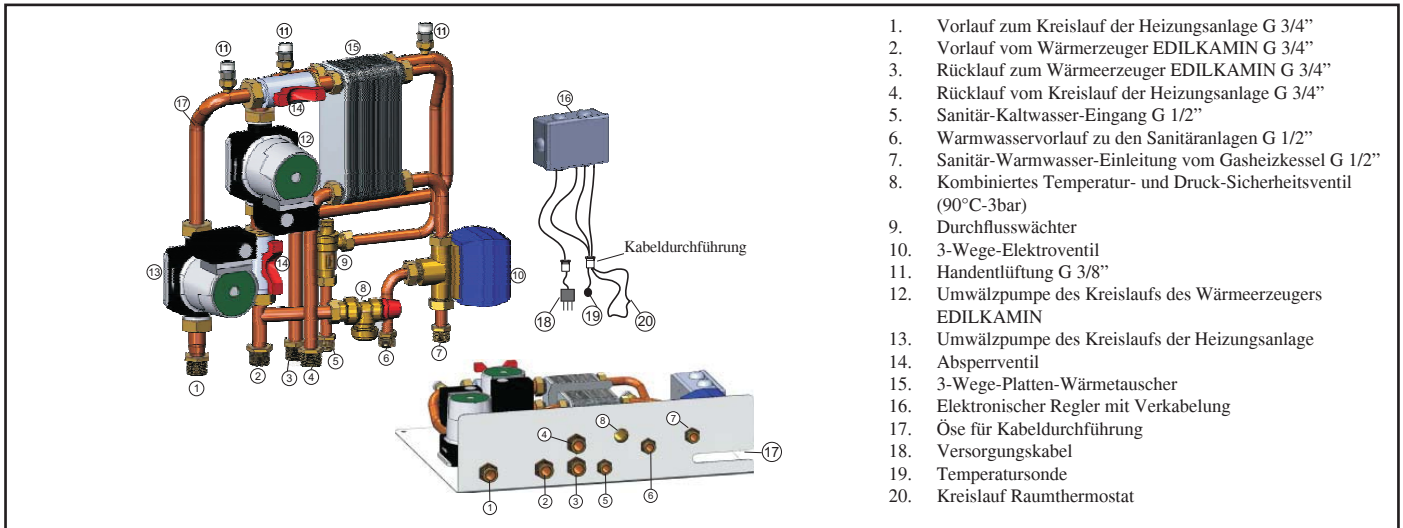
ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEISSWASSERERZEUGUNG + WÄRMEDHEIZKESSEL UNTER VERWENDUNG DES BAUSATZES KIT N3 BIS

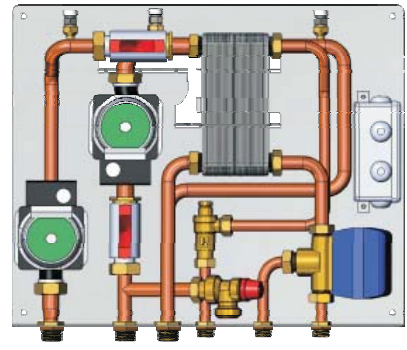
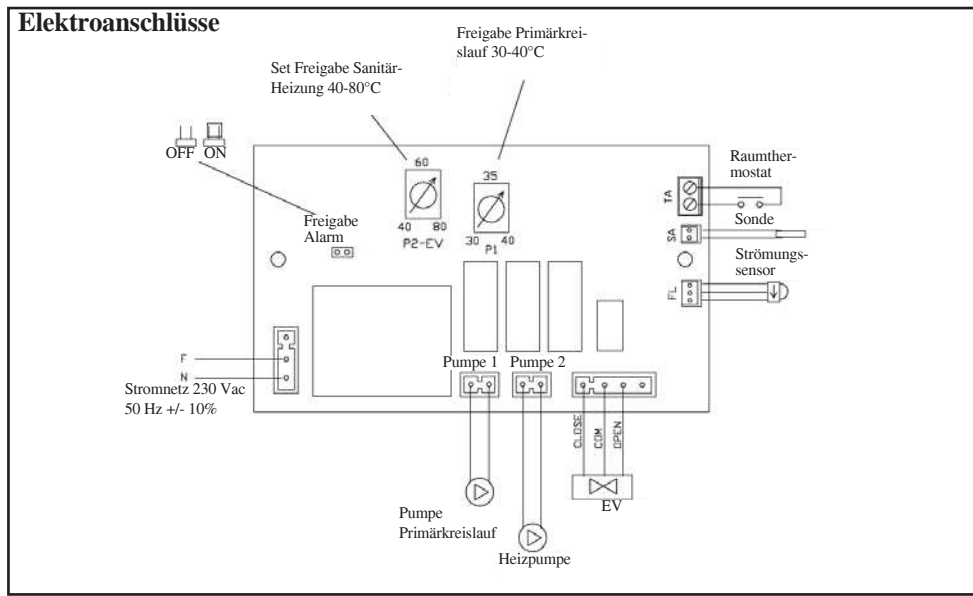


Der Bausatz Kit N3 BIS wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationssmatten entsprechend geschützt werden.



DEUTSCH

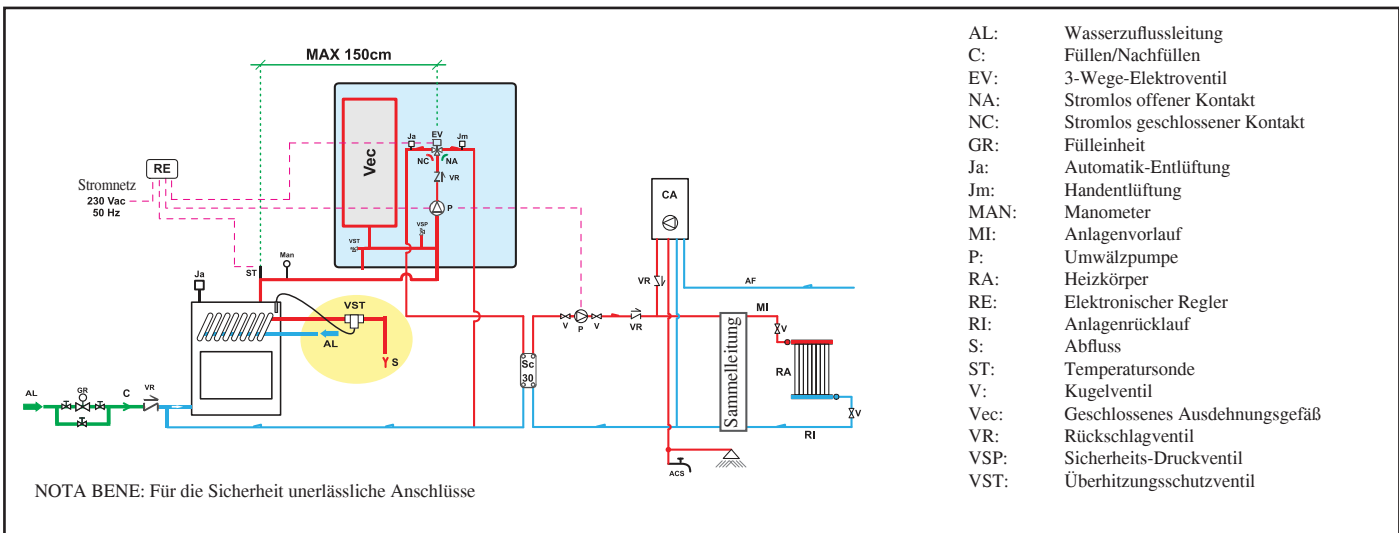


KIT N3 BIS Art.-Nr. 627860

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM/GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

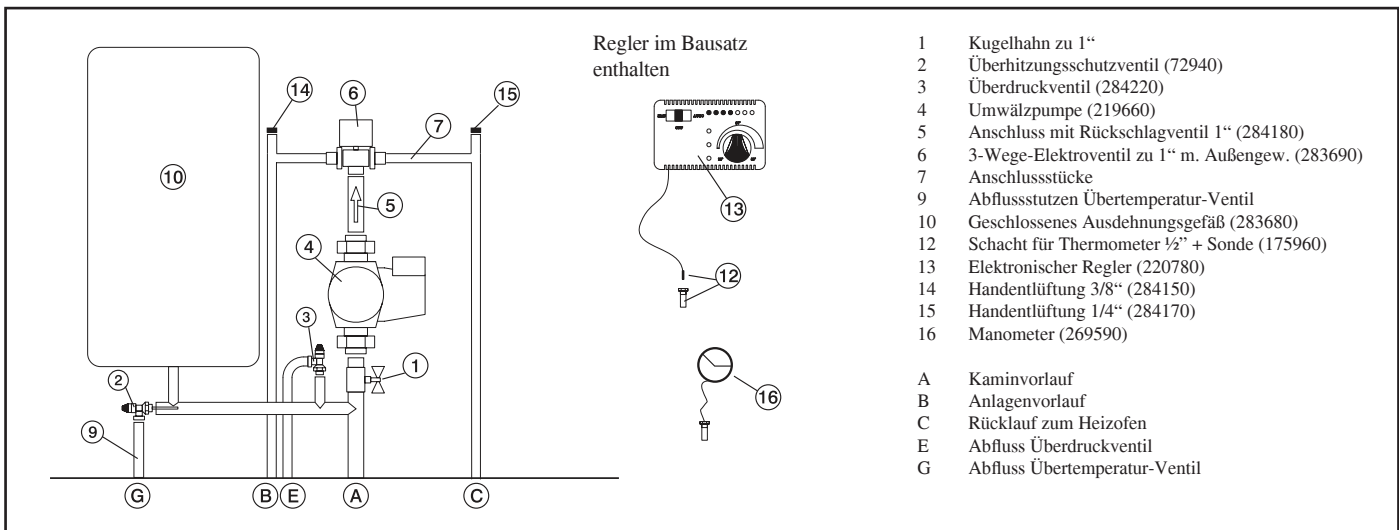
BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN NUR ZUR HEIZUNG UNTER VERWENDUNG VON KIT 5



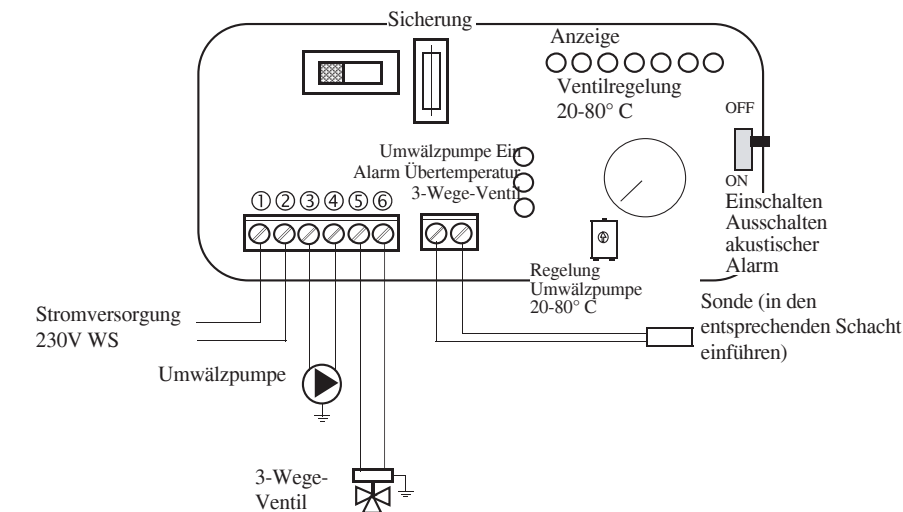
Der Bausatz Kit 5 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationsmatten entsprechend geschützt werden.

DEUTSCH



Elektroanschlüsse



SCHALTSTELLUNGEN

- Schalter OFF** Alles ausgeschaltet
- Schalter MAN** Zwangsbetrieb Umwälzpumpe
Ventil eingestellt
- Schalter AUTO** Umwälzpumpe eingestellt
Ventil eingestellt
- Schalter Alarm** In Stellung OFF
Alarmglocke ausgeschlossen



KIT 5

Art.-Nr. 280590

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

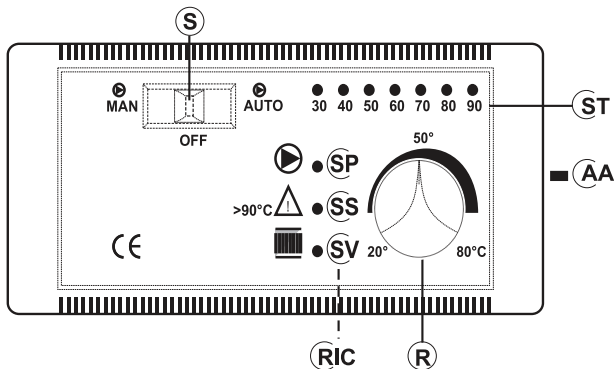
ELEKTRONISCHER REGLER

WICHTIGE HINWEISE ZUR INSTALLATION

Die Anschlüsse, die Inbetriebnahme und die Betriebskontrolle sind durch Fachpersonal auszuführen, das in der Lage ist, die Anschlüsse gemäß den geltenden Vorschriften und insbesondere dem Gesetz Nr. 46/90, sowie unter Einhaltung der vorliegenden Bestimmungen auszuführen.

Die Einhaltung der Vorschriften über die Erdung ist für die Sicherheit der Personen wesentlich.

Vor dem Gerät und dem gesamten Stromkreislauf des Heizkamins ist ein Differenzialschalter auf der Leitung einzubauen; weiterhin sind die Umwälzpumpe, das Ventil und die Metallteile des Heizkamins zu erden.



LEGENDE

- AA Schalter akustischer Alarm
- R Regelung Öffnung 3-Wege-Ventil (KIT 1 - 3)
- R Regelung Betrieb Umwälzpumpen (KIT 2)
- RIC Interne Umwälzpumpenregelung
- S Wahlschalter MAN-OFF-AUTO
- SP Kontrollleuchte Pumpe
- SS Kontrollleuchte Übertemperatur
- ST Temperaturskala
- SV Kontrollleuchte Öffnung 3-Wege-Ventil (KIT 1 - 3)
- SV Kontrollleuchte Umwälzpumpen (KIT 2)

TECHNISCHE DATEN	
Stromversorgung (+ 15 - 10%)	Vac 230
Schutzgrad	IP 40
Mindest-/Höchst-Raumtemperatur	°C 0÷+50
Sondenlänge	mt 1,2
Thermometer	°C 30÷90
Höchst-Stromfestigkeit Kontakte Umwälzpumpe	W 400
Höchst-Stromfestigkeit 3-Wege-Ventil	W 250
Sicherung	mA 500

Der elektronische Steuerregler ermöglicht die Überwachung der Betriebsbedingungen und ist ausgestattet mit:

- Wahlschalter MAN-OFF-AUTO (S)
- Temperaturskala (ST)
- Akustischer Alarm (AA)
- Regler für 3-Wege-Ventil (R) (KIT 1-3)
- Regelung Betrieb Umwälzpumpen (R) (KIT 2)
- Interne Umwälzpumpenregelung (RIC)
- Kontrollleuchte 3-Wege-Ventil (SV) (KIT 1 - KIT 3)
- Kontrollleuchte Umwälzpumpenregelung (SV) (KIT 2)
- Kontrollleuchte Übertemperatur (SS)
- Kontrollleuchte Pumpe (SP)

FUNKTIONSWEISE

- Steuerung:

- Thermometer

- Schutzvorrichtung (Akustisches Alarmsystem):

- Akustischer Alarm (AA)
- Alarm Übertemperatur (SS)

Dieses System greift ein, wenn die Wassertemperatur den Wert von 90°C übersteigt und meldet dem Benutzer, die Brennstoffzufuhr zu unterbrechen.

Der Betrieb des akustischen Alarms kann mit dem Schalter (AA) ausgeschlossen werden; die Alarmfunktion mittels der Kontrollleuchte der Übertemperatur (SS) bleibt jedoch bestehen. Um die ursprünglichen Bedingungen wiederherzustellen, muss der Schalter (AA) erneut aktiviert werden, nachdem man das Wasser im Heizkamin abgekühlt hat.

- Versorgungsvorrichtung (Umwälzsystem):

- Wahlschalter MAN-OFF-AUTO (S)
- Kontrollleuchte Pumpe (SP)

Im Handbetrieb läuft die Pumpe immer, in der Stellung OFF ist die Pumpe abgeschaltet; in der Stellung AUTO springt die Pumpe der Anlage bei einer mittels der internen Umwälzpumpenregelung (RIC) gewünschten Temperatur zwischen 20 und 80°C an (voreingestellt sind 20°C).

- Betriebsvorrichtung (Regelungssystem):

- Öffnungsregelung (R) für 3-Wege-Ventil
- Kontrollleuchte (SV) Betriebsanzeige 3-Wege-Ventil Wenn die Temperatur der Flüssigkeit den mit dem Regler eingestellten Wert erreicht, leitet das 3-Wege-Ventil das Wasser in die Heizkörper und die Kontrollleuchte (SV) geht an. In dem Augenblick, in dem die Temperatur der Flüssigkeit unter den eingestellten Wert absinkt, öffnet das Regelungssystem den Stromkreislauf und das 3-Wege-Ventil leitet das Wasser direkt in den Heizkamin.

Achtung: Während des gewöhnlichen Betriebs prüfen, ob die Kontrollleuchten (SV) und (SP) leuchten.

ANORDNUNG

Der elektronische Regler ist in der Nähe des Heizkamins zu installieren. Die Sonde der Betriebs-, Schutz- und Kontrollvorrichtungen muss unmittelbar am Heizkamin oder höchstens auf dem Vorlaufrohr in 5 cm Abstand vom Heizkamin und jedenfalls vor jedem Ventil bzw. Hahn angebracht werden. Die Sonde muss im Schacht versenkt werden.

INSTALLATION

Alle diese Arbeiten müssen bei getrenntem Stromnetz und mit dem Wahlschalter (S) AUTO-MAN-OFF in der Stellung OFF ausgeführt werden.

Für eine ordnungsgemäße Installation des elektronischen Reglers wird vorgehen: Die Befestigungsschraube lösen und das Gehäuse abnehmen, an der Wand platzieren und mit den beigefügten Dübeln befestigen; anschließend die Anschlüsse gemäß dem Schaltplan herstellen, wobei höchste Vorsicht geboten ist, die Kabel in den geltenden Vorschriften entsprechenden Kabelkanälen verlegen, das Gehäuse wieder aufsetzen und die Befestigungsschraube anziehen. Für das 3-Wege-Ventil das braune Kabel (Phase) und das blaue Kabel (Nullleiter) verwenden, die jeweils an die Klemmen 5 und 6 des Reglers anzuschließen sind. Das gelb-grüne Kabel ist an die Erde anzuschließen. Für die ordnungsgemäße Verbindung des Reglers an die Anlage, die in der Packung enthaltenen Montageanweisungen befolgen.

OPTIONALES ZUBEHÖR

ELEKTRONISCHER REGLER (optional)

Ermöglicht die Überwachung der Betriebsbedingungen und ist ausgestattet mit:

- Wahlschalter MAN-OFF-AUTO
- Temperaturskala
- Akustischer Alarm
- Öffnungsregler für 3-Wege-Ventil
- Interne Umwälzpumpenregelung
- Kontrollleuchte Pumpe
- Kontrollleuchte 3-Wege-Ventil
- Kontrollleuchte Übertemperatur

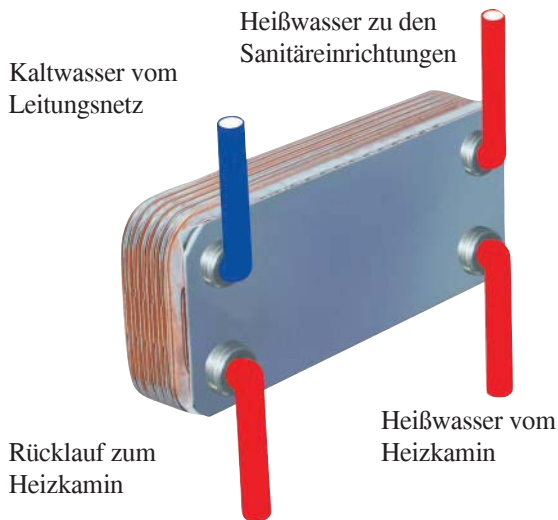


Elektronischer Regler (220780)

Der elektronische Regler ist in den verschiedenen Installationskits enthalten (sie werden auf Wunsch geliefert)

20-PLATTEN WÄRMETAUSCHER FÜR SANITÄRWASSER (optional)

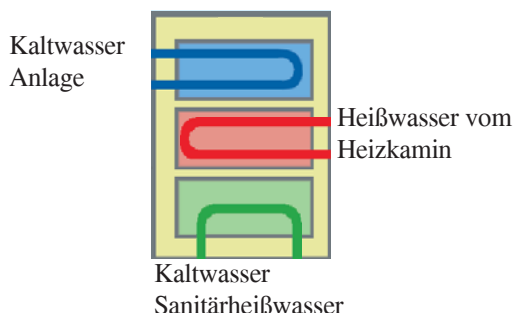
Es handelt sich um ein äußerst einfaches und kostengünstiges Gerät mit garantierter Leistung, das eine Heißwasserproduktion von 13-14 Liter pro Minute ermöglicht Abhängig von der Geschwindigkeit Plumbing. Es kann leicht auf dem Vorlaufrohr zu den Heizkörpern je nach den Anlagenbedingungen. Es besitzt den großen Vorteil, zur Wartung und zum Austausch ausgebaut werden zu können, ohne am Heizkamin eingreifen zu müssen.



Der 20-Platten-Wärmetauscher ist in den verschiedenen Installationskits enthalten (sie werden auf Wunsch geliefert)

3-WEGE WÄRMETAUSCHER (optional)

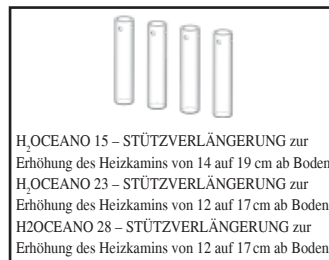
Erzeugt Warmwasser für den Sanitärkreislauf und für den Zweit-Kreislauf (Heizkörper), wobei es gegenüber dem KIT 3 die Verwendung des 3-Wege-Ventils und eines Platten-Wärmetauschers ausschließt.



Satz Ventile (421600), bestehend aus: Automatisches Entlüftungsventil, Sicherheitsventil 1,5 bar, Überhitzungsschutzventil 90°C



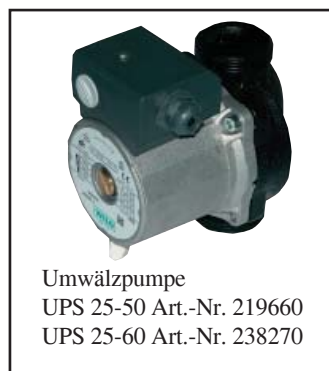
3-Wege-Ventil Durchflusszu 1'' (143330) swächter zur Regelung (220830) des Wasserflusses zur Anlage



H₂OCEANO 15 - STÜTZVERLÄNGERUNG zur Erhöhung des Heizkamins von 14 auf 19 cm ab Boden
H₂OCEANO 23 - STÜTZVERLÄNGERUNG zur Erhöhung des Heizkamins von 12 auf 17 cm ab Boden
H₂OCEANO 28 - STÜTZVERLÄNGERUNG zur Erhöhung des Heizkamins von 12 auf 17 cm ab Boden



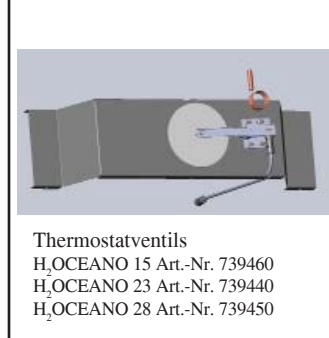
3-Wege Wärmetauscher Art.-Nr. 627780



Umwälzpumpe
UPS 25-50 Art.-Nr. 219660
UPS 25-60 Art.-Nr. 238270



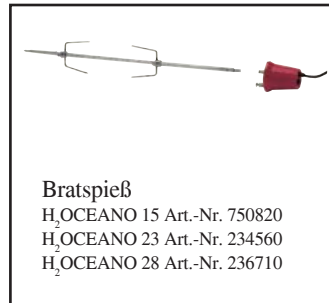
20-Platten-Wärmetauscher für Sanitärheißwasser (262570)
30-Platten-Wärmetauscher für Anlage (216620)



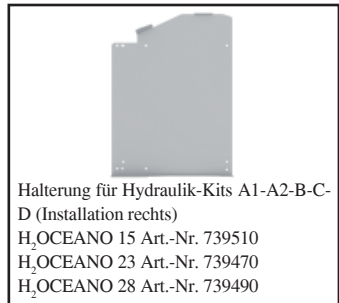
Thermostatventils
H₂OCEANO 15 Art.-Nr. 739460
H₂OCEANO 23 Art.-Nr. 739440
H₂OCEANO 28 Art.-Nr. 739450



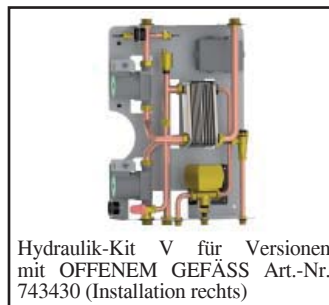
Rahmen der kaminöffnung
H₂OCEANO 15 Art.-Nr. 739390 - cm. 63x63
H₂OCEANO 23 Art.-Nr. 739370 - cm. 77x68
H₂OCEANO 28 Art.-Nr. 739380 - cm. 95x68



Bratspieß
H₂OCEANO 15 Art.-Nr. 750820
H₂OCEANO 23 Art.-Nr. 234560
H₂OCEANO 28 Art.-Nr. 236710



Halterung für Hydraulik-Kits A1-A2-B-C-D (Installation rechts)
H₂OCEANO 15 Art.-Nr. 739510
H₂OCEANO 23 Art.-Nr. 739470
H₂OCEANO 28 Art.-Nr. 739490



Hydraulik-Kit V für Versionen mit OFFENEM GEFÄSS Art.-Nr. 743430 (Installation rechts)



Remote display Art.-Nr. 741180



www.edilkamin.com

cod. 941000

12.17/L